

Gesundheitsförderung und Prävention stärken

Am 3. März 2023 wurde auf der Satellitentagung zum Kongress Armut und Gesundheit diskutiert, wie Public Health Arbeitsfelder im ÖGD gestärkt werden können. Dieses Infosheet fasst die Diskussion zur Gesundheitsförderung und Prävention zusammen.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit zur Gesundheitsförderung & Prävention wahrnehmen und nutzen.

Vernetzung und Koordination!

Die Kommune gesundheitsförderlich in Zusammenarbeit mit vielen Akteur*innen gestalten! Prozesse koordinieren und sich an Steuerungsstrukturen beteiligen!



Was macht die Arbeit in der Gesundheitsförderung aus?

Man arbeitet praxisorientiert, vernetzt & kreativ.

Wie können Strukturen im ÖGD verbessert werden?

Basisarbeit und Qualitätssicherung stärken.

Es braucht ausreichend Personal allein für die Basisarbeit und die Aufgaben wie Netzwerkarbeit und Politikberatung. Wichtig ist, die Qualitätssicherung zu etablieren, um Wirkungen von Maßnahmen zu dokumentieren – auch als Argumentationsgrundlage!

Gesundheitsförderung & Prävention in den Fokus rücken.

Der Bereich ist in kleineren Kommunen häufig nicht eingebunden oder in anderen Ressorts etabliert. Vernetzung ist hier umso wichtiger!

Wie kann die Aus- und Fortbildung verbessert werden?

Gesundheitsförderung & Prävention ist vielfältig.

Hier arbeiten ganz unterschiedliche Berufsgruppen. Wichtiger als das berufliche Profil ist das Vorhandensein relevanter Kompetenzen.

Software-Skills & digitale Kompetenzen

Kommunikation & Netzwerkarbeit

Public Health Verständnis

Mehr ÖGD-Praxis in der Ausbildung.

Gesundheitsförderung & Prävention braucht koordinierende Fachkräfte und Wissen über:

- Kommunale Strukturen
- Politikberatung
- Kommunale Planungsprozesse
- Kommunale Akteure
- Qualitätssicherung und Indikatoren
- Redaktion, Netzwerkarbeit, Kommunikation, Moderation, Berichterstattung

Bedarfe aus der Praxis in die Lehre tragen.

Es müssen Kompetenzprofile für die Ausbildung erarbeitet und kommuniziert werden. Kooperationen mit Hochschulen können die Praxisrelevanz der Ausbildung fördern.

Die Satellitentagung „Der ÖGD in der kommunalen Landschaft der Zukunft“ wurde von Gesundheit Berlin-Brandenburg, der Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen (AÖGW) und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) im Rahmen des Kooperationsverbundes Gesundheitliche Chancengleichheit ausgerichtet. Die Dokumentation ist zu finden unter: www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/satellit-armut-gesundheit/satellit-2023